

## Acknowledgments

The author expresses his sincere thanks to the Rhopalocera staff of the British Museum (Nat. Hist.) London for the hospitality received during his several visits. Prof. K.S. BROWN, Jr., University of Campinas, Brazil, has been helpful for suggestions and informations. To Dr. NICCOLO FALCHI, University of Rome, my appreciation for the drawings.

## References

- FASSL, A.H. (1920): Meine Bolivia Reise. IV. In der heißen Zone am Rio Songo. - Ent. Rundsch. **37**: 41-43.
- FORSTER, W. (1955): Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna Boliviens. Einleitung, Lepidoptera I. - Veröff. zool. Staatssamml. München **3**: 81-161.

## Author's address

Dr. TOMMASO RACHELI  
Dipartimento di Biologia animale e dell'Uomo  
Universita di Roma, Roma Italia

## Buchbesprechung

CHINERY, M.: Pareys Buch der Insekten, Ein Feldführer der europäischen Insekten. Übersetzt und bearbeitet von Dr. Irmgard JUNG und Dr. DIETER JUNG, Institut für Allgemeine Zoologie der Freien Universität Berlin.

328 Seiten mit 2.390 farbigen Abbildungen und 135 einfarbigen Zeichnungen. 19 x 11,5 cm. Kartoniert DM 38,- ISBN 3-490-14118-0.

In „Pareys Buch der Insekten“ werden mehr als 2.000 Insektenarten farbig abgebildet, die im Bereich von Finnland bis zur Adria und Nordspanien besonders häufig oder auffällig sind. Außerdem werden 70 Arten der Tausendfüßer, Hundertfüßer, Zecken, Milben und Spinnen dargestellt, mit denen Insekten immer wieder verwechselt werden. Mehr als 2.300 Abbildungen, die meisten in Farbe, zeigen die Tiere mit ihren charakteristischen Merkmalen, die Ruhestellungen, in denen man sie im Freien trifft, Schmetterlingsraupen, Larven und Nymphen der übrigen Gruppen sowie Gallen, Minen und Fraßbilder. MICHAEL CHINERY, bereits durch die „Insekten Mitteleuropas“ bekannt, hebt in knappen, für die deutsche Ausgabe wiederum von DIETER und IRMGARD JUNG bearbeiteten Texten wichtige Erkennungsmerkmale, u.a. Nahrung, Lebensräume, Verbreitung in Europa, jahreszeitliches Auftreten und besondere Verhaltensweisen hervor. Der Bildschlüssel führt zu den einzelnen Insektenordnungen oder zu Teilabschnitten großer Ordnungen. Die farbigen Abbildungen werden durch klare Darstellungen von Details ergänzt, die zur Trennung ähnlicher Arten notwendig sind. Besonders hingewiesen wird auf Verwechslungsmöglichkeiten bei der Artbestimmung. Neben einem Register der deutschen und der wissenschaftlichen Namen ist ein Register der Futterpflanzen, Nahrungsstoffe und Wirte hervorzuheben.

Verlag Paul Parey